

PRESSEMITTEILUNG

16. Januar 2015

EURO-EINFÜHRUNG IN LITAUEN ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

- Die Parallelumlaufphase von Litas und Euro endete am 15. Januar 2015.
- Auf Litas lautende Banknoten und Münzen werden von der Lietuvos bankas ohne zeitliche Befristung umgetauscht.

Der Euro ist ab heute das alleinige gesetzliche Zahlungsmittel in Litauen, nachdem zwei Wochen lang noch mit Litas bezahlt werden konnte, das Wechselgeld aber in Euro ausgegeben wurde. Damit sind die monatelangen Vorbereitungen der litauischen Behörden mit Unterstützung des Eurosystems und der Europäischen Kommission abgeschlossen.

Die reibungslose Umstellung in Litauen sei auf die Zusammenarbeit der zahlreichen Beteiligten auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene zurückzuführen, so EZB-Direktoriumsmitglied Yves Mersch. Sie sei nicht nur eine enorme logistische Leistung, sondern auch ein wichtiger Meilenstein für Litauen, der die Verbindungen zwischen dem Land und seinen europäischen Partnern gestärkt habe, und mache die anhaltende Attraktivität des Euro deutlich.

Litauens Erstausrüstung an Bargeld beträgt 132 Millionen Euro-Banknoten und 370 Millionen Münzen. Diese werden über die Niederlassungen der litauischen Zentralbank, ein großes Netz an Geldausgabeautomaten, Geschäftsbanken, Kreditgenossenschaften und Postämtern verteilt. Rund 900 000 Starter-Kits mit litauischen Euro-Münzen im Wert von je 11,59 € wurden vor der Umstellung ausgegeben.

Die EZB und die Lietuvos bankas informierten die Öffentlichkeit in einer Kampagne über die Gestaltungs- und Sicherheitsmerkmale der Euro-Banknoten. Eine im Auftrag der EZB durchgeführte Umfrage im Dezember 2014 ergab, dass sich 76 % der litauischen Bevölkerung auf die Umstellung gut vorbereitet fühlten.

Die Lietuvos bankas tauscht auf Litas lautende Banknoten und Münzen unbefristet und gebührenfrei zum offiziellen Umrechnungskurs von 1 EUR = 3,45280 LTL um. Außerhalb Litauens tauschen die nationalen Zentralbanken des Euro-Währungsgebiets auf Litas lautende Banknoten bis zum 28. Februar 2015 gebührenfrei zum offiziellen Umrechnungskurs in Euro um. Der Tageshöchstbetrag beläuft sich hierbei auf 1 000 € je Einreicher und Transaktion.

Medianfragen sind an Frau Eszter Miltényi-Torstensson unter +49 69 1344 8034 zu richten.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.